

Gemeinsame Frühjahrstagung  
der LAG Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen  
und  
der LAG Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern

**12./13. Mai**

**13:00 – 17:30/09:00 – 12:30**

**Im Leipziger KUBUS Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ  
Permoserstraße 15 | 04318 Leipzig**

***„Stadt-Umland-Beziehungen im Wandel“***

„Smarte“ Arbeits- und Lebensweisen stellen das Verhältnis von Stadt und Umland in ein neues Licht. Die Pandemie hat gezeigt, dass auch ein Arbeiten mittels des Einsatzes von Informationstechnologien außerhalb der (Kern)Stadt effizient möglich ist und sogar von positiven Effekten für die Umwelt begleitet wird. Dabei ist das Thema der Stadt-Umland-Beziehungen nicht neu. Bereits in den 1990er Jahren wurden die engen Verknüpfungen des städtischen und ländlichen Raums gesehen und mit dem Begriff „Stadtregion“ umschrieben (Müller 1999). War noch in letzter Zeit eine Art „Landflucht“ zu beklagen, die mit Leerstand und „sterbenden Dörfern“ einherging, ist seit geraumer Zeit ein „Zurück aufs Land“ (zuweilen wird von Stadtfucht gesprochen) zu beobachten. Das Umweltbundesamt (UBA) hatte jüngst als zentrale Handlungsfelder Wohnen, Arbeiten, Erholung und Mobilität als das „magische Viereck“ in Umlandstädten und -dörfern identifiziert (UBA 2021). Es wird ein Perspektivenwechsel wahrgenommen: das Umland einer Kernstadt wird nicht länger nur als Transitraum, Schlafstadt oder Pendlerraum sondern als Arbeits- und Lebensmittelpunkt gesehen.

In der Tagung, die gemeinsam mit der LAG Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet wurde, konnten interessante Einblicke in die aktuellen Spannungsfelder und Lösungsansätze in den jeweiligen Bundesländern gegeben werden, welche anschließend ausführlich und angeregt diskutiert wurden. Der Blick fiel dabei insbesondere auf strukturschwache, schrumpfende ländliche Bereiche. Neben den oben genannten Themen wurden Herausforderungen der gleichwertigen Lebensverhältnisse, Energieversorgung und des Siedlungsrückzugs in den Fokus der Betrachtung gerückt, um nur einige Aspekte zu nennen.

Begleitet wurde die Tagung von einer digitalen Poster-Ausstellung, in der die Ergebnisse aus dem Planungslabor *„Raumbilder Lausitz 2050 – nachhaltige Transformation entwerfen“* per Beamer vorgestellt wurden.